

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 6 (1859)
Heft: 4

Artikel: Preisräthsel für den Monat Januar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthselösung vom Dezember 1858.

Eingekommen sind 42 richtige Lösungen in den Worten „Leid“ und „Lied“. Das Loos begünstigt mit den ausgesetzten Preisen:

- 1) Herrn Joh. Locher, Lehrer zu Hornbach (Bern);
- 2) „ J. Meister, Lehrer zu Matendorf (Solothurn);
- 3) Frau Althaus, Lehrerin zu N. Wichtlach (Bern);
- 4) Herrn M. Gafler, Oberlehrer zu Koblenz (Aargau); und
- 5) „ G. Lüthi, Oberlehrer zu Fahrni (Bern).

Preisräthsel für den Monat Januar.

(Zweifelbig.)

Des Ganzen erste Sylbe Sucht Mancher zu erringen,
 Kann er's auch gleich nicht weiter, Als nur — zum Ganzen bringen.
 Doch wem die beß're Zweite In hohem Grad' verliehen:
 Dem wird, ob es auch stürmet, Stets eine Hoffnung blühen.

Die Lösungen sind bis Ende dieses Monats franco einzusenden. Als Preise werden wie gewohnt durch's Loos vergeben:

- 1) **Seine**, Leitfaden zum Unterricht in der Naturlehre.
- 2) **Probst**, Oskar, oder die neuen Lichtfreunde.

Anmerkung. Wir können nach reiflicher Erwägung aller Umstände in die mehrseits gemachten Vorschläge zu veränderter Preisvertheilung nur so weit eintreten, daß im laufenden Jahre

- 1) Die Gewinner für je den nächstdarauffolgenden Monat von der Preis-Concurrenz ausgeschlossen sind, und
- 2) nur solche concurriren können, an deren persönliche Adresse das Blatt abgeht.

Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer.

Bestand nach letzter Mittheilung:

	Einnehmen	Fr. 140. 20.	
	Ausgeben	„ — —	Fr. 80.
Von M. W. in M. (Solothurn)	„	3. —	
„ L. zu L. (Bern)	„	5. —	
„ P. zu L. (Bern)	„	2. —	
„ M. zu M. (Solothurn)	„	3. —	
„ S. zu A. (Zürich)	„	5. —	

Seither ausgegeben:

An drei von kompetenter Seite empfohlene Lehrer des Schulinspektorats Emmenthal je Fr. 10, thut

„ — — Fr. 30.

Bestand auf 21. dieß Fr. 158. 20. Fr. 110.

„Wer sich des Armen erbarmet, der leihet dem Herrn.“ Gottes Segen den mildthätigen Gebern und herzlichsten Dank von Seite der Empfänger! —

Die Stelle eines Armenlehrers und Hausvaters für die Pestalozzianstalt in Disberg ist neu zu besetzen.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Lach in Bern.